

Die Ostfriesischen Inseln im Wandel

Vergleichende Analysen und räumliche Auswertungen von Vegetationsaufnahmen liefern die Grundlage für Vegetationskartierungen.

Für die Nordseeinseln liegt umfangreiches vegetationskundliches Material aus der Zeit Reinhold Tüxens (1899-1980) vor, das mit aktuellen Gegebenheiten verglichen werden kann. Unter Verwendung von Deutschen Grundkarten (DGK 5), Schwarz-Weiß- und Color-Infrarot-Luftbildern sowie digitalen Höhenmodellen wurden am Institut für Geobotanik hochauflösender Karten der aktuellen Vegetation der Ostfriesischen Inseln generiert. Durch die Überlagerung früherer und aktueller Kartierungen konnten die Veränderungen insbesondere der Pflanzendecke quantitativ und qualitativ analysiert werden.

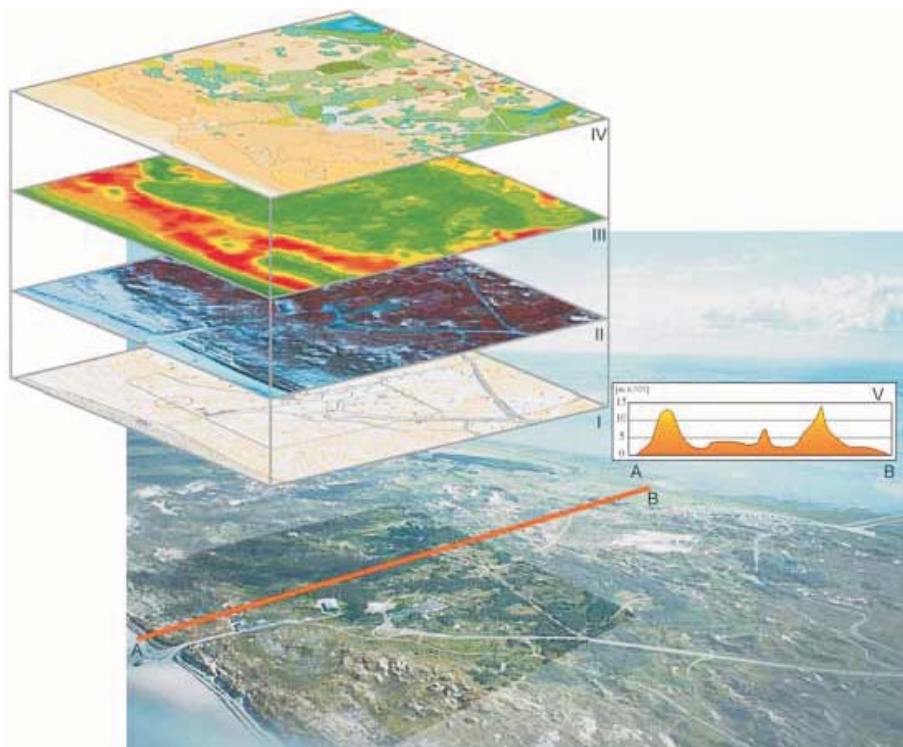


Abbildung:

Luftbild der Insel Norderney mit Überlagerung von DGK 5 (I), Color-Infrarot-Luftbild (II), Höhenmodell (III), und aktueller Vegetationskarte (IV) für den Bereich der Bakenlegde. Das Profil (V), ca 30-fach überhöht, wurde im GIS auf der Grundlage des Höhenmodells generiert